

41. Jahresbericht des Präsidenten 2020

Geschätzte Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Einleitung

Am 18. Januar 2020 wurde an der 40. Generalversammlung der Armbrust Veteranen Thurgau das Zepter des Präsidenten in neue Hände übergeben. Nach 6 Jahren Aktuar und 10 Jahren Präsident durfte die Versammlung Peter Walker, ASV Bürglen, ehrenvoll verabschieden und erteilte ihm einstimmig die Ehrenmitgliedschaft.

Nun, was erwartete mich als neuer Präsident der Armbrust Veteranen Thurgau? Die Funktion Präsident als solches ist für mich nicht neues, trotzdem ist es der Beginn einer neuen ehrenvollen Aufgabe.

Mit Elan und Motivation wurden die Geschäfte an der Generalversammlung für das Jahr 2020 abgewickelt und genehmigt, so natürlich auch die Termine der Heimrunden und der Schiessdaten. Wir konnten uns freuen, gemeinsam Schiessanlässe zu besuchen und die Geselligkeit zu pflegen. Ein Höhepunkt war dabei sicher das Veteranen-Jubiläumsschiessen in Steinhäusern. Bei der Festlegung der Daten der nachfolgenden Abstimmung hat wohl niemand gezweifelt, dass keiner der Termine der kommenden Saison wahrgenommen werden kann. Die ganze Welt weiss es inzwischen, im Jahre 2020 kam dann alles anders....

Covid-19

Infolge des Covid-19-Virus hat der Bundesrat Mitte März 2020 die ausserordentliche Lage erklärt, was ihm erlaubte gemäss Notrecht zu handeln. Unser Land wurde für einen Monat in einen Lockdown versetzt. Alle Läden, Restaurants, Bars, Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe wurden für einen Monat geschlossen. Die Grenzen zu unseren Nachbarländern gingen zu, in Kreuzlingen/Konstanz wurden Grenzzäune aufgebaut. Pflegebedürftige Menschen wurden von Ihren Angehörigen faktisch getrennt. Unser Gesundheitssystem wurde arg strapaziert. Das Leben in der Schweiz kam zum Erliegen. Unser Leben wurde verändert, teilweise lahmgelegt. Es galt, sich neu zu orientieren und sich den Herausforderungen zu stellen.

Weltweit wurden Konzerte, Sportevents und dergleichen abgesagt oder verschoben. Die ausserordentliche Lage hatte auch gravierende Einschnitte im Sport, im Speziellen für uns Armbrustschützen, zur Folge.

Zu Beginn wurden Generalversammlungen abgesagt, später folgte Absage um Absage von Wettkämpfen und Schützenfesten. Auch die Armbrustveteranen Thurgau waren miteingeschlossen. Alle Schiessanlässe wurden ersatzlos aus dem Terminkalender gestrichen. Die Trainings - quasi ohne Motivation für einen Wettkampf - im eigenen Stand war für viele Armbrustschützen ein kleiner Trost.

Aktuell müssen wir uns nun mit der zweiten Welle auseinander setzen. Die Schutzmassnahmen mussten verschärft werden, um den Kollaps im Gesundheitswesen, sprich Spitäler, möglichst zu verhindern. Es ist ungewiss, wie lange das Virus uns noch beschäftigen wird. Die wirtschaftlichen, aber auch gesellschaftlichen Schäden werden enorm sein. Denken wir an die Mitmenschen, welche gesundheitlich wie auch finanziell direkt betroffen sind.

Der Vorstand hat sich an drei Sitzungen getroffen, um die Situation rund um die AVTG zu besprechen. Bereits anfangs November haben wir mit einem Zirkulationsbeschluss entschieden unsere Generalversammlung anstelle einer schriftlichen Abstimmung durchzuführen. Ein Novum in der 41-jährigen Geschichte der Armbrustveteranen.

Wir hatten uns für diesen Weg entschieden, obwohl im November 2020 eine Durchführung im Januar 2021 mit den entsprechenden Schutzmassnahmen noch möglich gewesen wäre. Die steigende Anzahl an COVID erkrankten Menschen hat den Bundesrat nun aber veranlasst, die Schutzmassnahmen weiter zu verschärfen. Unter anderem wurden öffentliche Versammlungen grundsätzlich bis 22. Januar 2021 verboten.

In Gedenken

Leider mussten wir uns in diesem Jahr von zwei Kameraden verabschieden. Max Wolfender ASV Sulgen und Ruedi Schütter ASV Berg (Ehrenpräsident 2012) haben uns für immer verlassen. Wir behalten die Kameraden in bester Erinnerung.

Zukunft

Schauen wir nun positiv in die Zukunft und freuen uns auf den Frühling. Auch wenn wir uns vermutlich noch mit Einschränkungen zu beschäftigen haben. Wir werden eine Lösung finden, um unser Armbrustschiessen wieder ausüben zu können. Die Pause hat uns vielleicht auch gestärkt, um selbst entwickelte «Mödeli» zu vergessen und mit neuem Elan zu starten.

Dank

Ich danke euch für euren Durchhaltewillen und freue mich auf die kommende Saison. Weiter danke ich meinen Vorstandskollegen für die zuverlässige Arbeit und die Flexibilität im Zusammenhang mit den spontan einberufenen Vorstandssitzungen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Thurgauer Kantonalbank. Für unsere Neuanschaffung der Trainer hat die Bank einen schönen finanziellen Beitrag geleistet. Gerne trägt unsere Kantonale Vereinigung das Logo der TKB an die kantonalen und nationalen Anlässe.

Danken möchte ich auch den Eidg. Vorständen und dem Kantonalvorstand für ihre geleistete Arbeit in diesem doch sehr speziellen Jahr. Ich durfte eine angenehme und kameradschaftliche Zusammenarbeit erleben.

Nun wünsche ich allen besinnliche und ruhige Festtage in den Kreisen euren Angehörigen einen zuversichtlichen Start im kommenden Jahr. Das Wichtigste dabei: Beste Gesundheit!

Schönenberg an der Thur, Dezember 2020

Euer Präsident AVTG

Marcel Tobler

Die Gesundheit ist wie das Salz: Man bemerkt nur, wenn es fehlt.

aus Italien